

Warum ich das Venus-Projekt verlassen habe

13. September 2019 von [Sasha](#)



Persönliche Geschichte

Als ich ein Kind war, nahm mein Vater meinen Bruder und mich an Orte wie Tunesien, Marokko und Mexiko mit, wo wir andere Kinder sahen, die auf der Straße lebten und um Geld bettelten oder uns Touristen anflehten, Bananen oder Souvenirs zu kaufen. Mir fielen überall Obdachlose auf, von Moskau bis New York, an fast jedem Ort, den wir besuchten, und ich konnte nicht anders als mich zu fragen, *wie können Menschen einfach mit anderen Menschen, die so auf der Straße leben, zurechtkommen? Wie kann unsere Gesellschaft so gleichgültig sein? Muss es wirklich so sein?*

Als ich älter wurde und mehr reiste, sah ich mehr Verschwendung, mehr Zerstörung, mehr Menschen, die unter schlechteren Bedingungen lebten, und ich wollte das nie einfach akzeptieren oder ignorieren, aber ich hatte keine Ahnung, was ich dagegen tun konnte.

Im Jahr 2010 nahm ich (versehentlich) an einem Kurs mit dem Titel "International and Global Studies" an der Universität von Sydney in Australien teil. Dieser Studiengang erstreckte sich über viele

verschiedene Fakultäten, um uns ein Verständnis für die globale und internationale Welt, in der wir leben, zu vermitteln. Ich habe alles studiert, von der globalen Wirtschaft bis hin zu globalen Umweltfragen, globale Politik, internationale Konflikte, internationale Wirtschaft, Gesetze und Abkommen, internationale kulturelle Dilemmata, Landrechte der Eingeborenen, Umweltkatastrophen, Entwaldung, Klimawandel, Nachhaltigkeit, nachhaltige Entwicklung und mehr.

Grundsätzlich lernte ich mehr darüber, wie abgefickt die Welt war, aber diesmal aus institutioneller Sicht. Ich lernte viel darüber, wie verschiedene Menschen und Organisationen heute versuchten, große globale Probleme zu lösen, und wie nichts davon funktionierte.

Ich lernte, dass mehr als die Hälfte der Bevölkerung ausgebeutet wird; im Grunde versklavt, um unter schrecklichen Bedingungen in [Kleidungsfabriken](#), [Bergwerken](#) und [wo auch immer](#) zu arbeiten. Ich lernte, dass unser *Planet* ausgebeutet wird. Ich lernte, dass wir keine globale Kontrolle über irgendetwas haben, keine globalen Grenzen für die Entwaldung, keine globalen Grenzen für die Fischerei in den Ozeanen, wir haben alle Technologien, die wir brauchen, um den Klimawandel zu lösen, aber nicht die internationale oder globale Zusammenarbeit, die nötig ist, um diese Technologie einzusetzen. Das Beste, was wir heute haben, sind ein paar internationale Abkommen, die fast völlig nutzlos sind.

Ein paar meiner Kurse warben dafür, Länder der Dritten Welt zu *entwickeln*. Ich habe das nie ganz verstanden. *Ich meine, ich will nicht, dass Menschen leiden, ich will nicht, dass Menschen oder irgendetwas auf unserem Planeten ausgebeutet werden. Aber wie wird die Entwicklung dieser Gebiete durch den Kapitalismus helfen? Ok, man gibt diesen Menschen ein paar Geschäftsmöglichkeiten, und vielleicht wird ihr Geschäft florieren, und es wird ihnen besser gehen, aber Unternehmen brauchen Ressourcen, also je mehr erfolgreiche Unternehmen es gibt, desto mehr Ressourcen werden wir brauchen. Es gibt keine globale Kontrolle über die Ressourcen, die wir nutzen, also wird dies unweigerlich zu mehr und mehr Ausbeutung des Landes und damit zu mehr Problemen führen. Das bedeutet keine Nachhaltigkeit. **Echte Nachhaltigkeit muss global sein.***

Ich habe die Universität mehrmals verlassen, um die Welt zu bereisen und zu versuchen, das Gelernte zu verstehen. Eines Tages flog ich nach Marokko und traf einen alten Freund wieder, der mir das Venus-Projekt (TVP) vorgestellt hat. Er zeigt mir den Dokumentarfilm "Paradise or Oblivion".

<https://youtu.be/KphWsnhZ4Ag>

Der erste Teil der Dokumentation war wie ein Trailer zu dem, was ich in meinem Studium gelernt habe - er skizzierte einige der heutigen globalen Probleme und zeigte, dass unsere derzeitigen Methoden zur Lösung dieser Probleme nicht funktionierten. Er machte auch deutlich, dass die gesamte Struktur unserer globalen Gesellschaft nicht nachhaltig ist und dass sie sich ändern muss, was ich voll und ganz unterstütze. Im zweiten Teil des Dokumentarfilms wurde eine alternative ganzheitliche Lösung für diese Probleme aufgezeigt: eine globale ressourcenbasierte Wirtschaft (RBW). Das ist eine Wirtschaft, die nicht auf Geld oder Handel basiert, sondern auf der Tragfähigkeit der Ressourcen der Erde.

Nachdem wir den Dokumentarfilm zu Ende gesehen hatten, wandte ich mich an meinen Freund und sagte: "Das ist wirklich nett :), aber du weißt, dass das *nie* passieren wird."

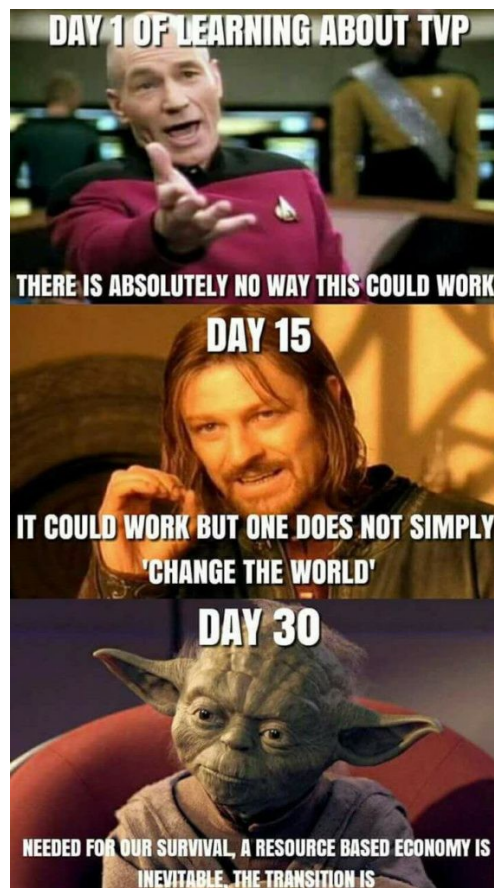
Er antwortete mit so etwas wie: "Aber Sasha, wenn jemand wie du sagst, dass es nie passieren wird, dann wird es definitiv nicht passieren".

Ich grinste. Ich war weiterhin skeptisch, entschied mich aber, offen zu bleiben und Jacque Frescos Arbeit und seine Ideen weiter zu untersuchen. Ich verbrachte die nächsten Monate damit, mir jeden Fresco-Vortrag anzusehen, den ich finden konnte. Ich war fasziniert von diesem kleinen alten Mann, er war so lustig und charismatisch, ich liebte seine Kritik an unserer Kultur und Gesellschaft, ich liebte seine Ideen, und ich stimmte fast allem, was er sagte, zu.

<https://youtu.be/THO5geunRY0>

Ich glaubte immer noch nicht unbedingt daran, dass eine Ressourcenbasierte Wirtschaft realisierbar sei, aber nachdem ich Frescos Buch "The Best that Money Can't Buy" gelesen hatte, entschied ich, dass sie notwendig sei.

Im Grunde lief es also ungefähr so ab (außer in einem längeren Zeitrahmen :)):



Ich habe beschlossen, dass wir, ob eine RBW erreichbar ist oder nicht, etwas - irgendetwas - tun müssen, um zumindest zu *versuchen*, sie zu verwirklichen. Wenn wir das nicht tun, werden wir uns selbst und die meisten anderen Lebewesen sehr wahrscheinlich in nicht allzu ferner Zukunft zum Aussterben bringen.

Ich beschloss, an die Universität Sydney zurückzugehen und diesen verdammten Abschluss in International and Global Studies zu machen. Ich habe 2014 meinen Abschluss mit noch größerer Zuversicht gemacht, dass wir wirklich eine globale Ressourcenbasierte Wirtschaft brauchen. Ich hatte auch mehr Selbstvertrauen, dass es absolut keinen Sinn hatte, "dem System beizutreten" und meine kostbare Zeit auf der Erde zu verschwenden, indem ich versuchte, für Geld irgendeine Art von Karriere zu machen oder zu versuchen, diese großen Probleme von innerhalb des Systems zu lösen (wie durch die Wirtschaft oder die Politik).

Ich war erschöpft von diesem Studium, und ich wusste nicht wirklich, was ich tun oder wohin ich gehen sollte, sodass ich schließlich für die nächsten paar Jahre reiste und einfach nur Spaß hatte. Ich verbrachte Zeit in Indonesien, Australien, Sri Lanka, Hawaii, Kalifornien, der Karibik, Russland und Europa (meistens war ich einfach nur ein [dirtbag](#), lebte von 10-15 Dollar pro Tag und machte Extremsportarten). Nach diesen zwei Jahren, in denen ich einfach nur Spaß hatte, fing ich an, mich ein wenig schuldig zu fühlen :). Ich konnte diese Kinder, die auf der Straße bettelten, nicht vergessen, die ganze Katastrophe, von der ich in der Universität erfahren hatte, und all die Probleme, die ich auf der ganzen Welt sah. Ich konnte auch Jacques und seine Ideen nicht vergessen.

Er hat sich so sehr bemüht, eine bessere Zukunft für uns zu entwerfen, und ich war hier und tat absolut nichts Nützliches...

Ich hatte das Gefühl, dass ich etwas in meinem Leben ändern und etwas Wichtigeres tun musste, als nur zum Spaß um die Welt zu reisen. Ich konnte mir nichts Wichtigeres vorstellen als das Venus-Projekt, also kaufte ich mir einen Flug nach Florida, um das TVP Forschungszentrum zu besuchen und Jacques Fresco persönlich zu treffen.

Das Treffen mit Fresco

Es war 2016, als ich Jacques kennen lernte, er war also bereits 100 Jahre alt. Er war gebrechlich, dünn und sogar kleiner als ich. Er konnte nicht alleine gehen, sein Gehör und seine Sehkraft waren sehr schlecht, und er konnte kaum ein stabiles Gespräch führen, dennoch nahm er immer noch an diesen wöchentlichen Seminaren teil und redete immer noch Scheiße über die Menschheit :).

Es war traurig, ihn in diesem Zustand zu sehen. Es war auch traurig zu sehen, dass nur zwei weitere Personen zu dieser Tour kamen. *Jacque hatte so großartige, große Ideen... aber es scheint niemanden zu interessieren, denke ich.*

Das Forschungszentrum schien irgendwie alt zu sein. Die Gebäudeentwürfe waren kuppelförmig und sahen interessant aus, aber sonst schien nichts an dem Ort einzigartig oder modern. Die Gebäude wurden durch diese großen, alten, lauten Fensterklimaanlagen gekühlt, es sah nicht so aus, als ob irgendetwas automatisiert wäre, und es hatte einfach nicht das Gefühl, dass dort viel los war.

Das machte mich etwas traurig, aber nicht hoffnungslos- *Das bedeutet nur, dass wir noch SEHR VIEL zu tun haben! Ich bin bereit!* 😊

Ich dachte mir, dass es für Roxanne und alle anderen schwierig war, sich in diesem Alter um Jacque zu kümmern, und das war ihre Priorität, was auch Sinn macht.



Mit Jacque konnte ich mich nicht wirklich gut unterhalten, aber ich hatte Gelegenheit, mit Roxanne und einem Mann namens Saso über Freiwilligenarbeit zu sprechen. Ich erzählte ihnen ein wenig über meinen Hintergrund, und sie sagten, dass sie eigentlich auf der Suche nach einem zweisprachigen russisch-englischen Freiwilligen seien. Sie sagten mir, dass das [Russischsprachige Team](#) das größte TVP-Team der Welt war (20-30 aktive Freiwillige und über 200.000 Unterstützer), aber sie hatten einige Kommunikationsprobleme mit dem Rest der Teams und brauchten ein gutes "Verbindungsglied".

Das hat mich begeistert! *Ich könnte der fehlende Link sein!* 😊 Ich habe mich sofort freiwillig gemeldet, um zu helfen, und gab ihnen meine Kontaktinformationen. Saso sagte, dass sie mich in den nächsten "Orientierungsprozess" (OP) einbeziehen würden, um ein Point of Contact (PoC) für TVP zu werden, aber dass dies einige Monate dauern würde.

Freiwilligenarbeit für TVP

Neun Monate später erhielt ich eine E-Mail von Saso, in der sie mir mitteilten, dass sie bereit seien, mit dem nächsten OP zu beginnen, und dass ich, wenn ich ehrenamtlicher Ansprechpartner für Freiwillige sein wolle, [dieses Quiz](#) machen, ein Interview (oder "Video-Chat") mit einem "TVP-Support"-Admin führen müsse und dann in der Lage sein würde, diesen fünfmonatigen "OP" zu beginnen, was bedeutete, etwas TVP-Material anzuschauen, Notizen zu machen und dies dann einmal pro Woche mit einem Admin und anderen potenziellen Freiwilligen zu besprechen. Nachdem ich all das beendet hatte (und ein Dokument mit einem Bündel von Regeln unterschrieben hatte), würde ich ein offizieller "PoC" für das Venus Projekt sein.

Ich war etwas überrascht zu erfahren, dass es ein so langer Prozess war, nur um ein Freiwilliger zu sein, aber ich war sehr begeistert, mich zu engagieren, sodass es mich nicht störte.

Das Quiz war extrem einfach, manchmal auf eine komische Art und Weise, und der Video-Chat lief gut. Sobald ich mit diesem "OP" begann, wurde ich auch in den Hauptverwaltungs-Chat des russischsprachigen Teams aufgenommen. Und was dann passierte, hatte ich überhaupt nicht erwartet.

Es stellte sich heraus, dass es große GROÙE Probleme (nicht nur Kommunikationsprobleme) zwischen den Teams gab, und ich wurde mitten in ein *riesiges* Durcheinander geworfen. Mir wurden Probleme über Probleme über Probleme vorgestellt. Das waren alles interne Probleme, die mit Bürokratie, Gesetzen, Regeln, Vertrauen und so weiter zu tun hatten. Die Probleme waren so problematisch, dass ich sogar ein zweites Mal nach Florida flog, um Roxanne zu treffen und mit ihr persönlich über diese Probleme zu sprechen. Das hat am Ende nichts gelöst, also schrieb und übersetzte ich ein 22-seitiges Dokument, um besser zu erklären, was das russischsprachige Team mitteilen wollte. Aber das hat immer noch nicht viel gebracht. Dann kam ich in eine Reihe von langen Gesprächen mit Roxanne und anderen TVP-Administratoren über alle möglichen Probleme.

Dies ist ein Beispiel für eins der Probleme, mit dem ich versucht habe, umzugehen:

Aufgrund eines rechtlichen Problems bat Roxanne alle Teams, den Namen ihrer Social-Media-Seiten von "The Venus Project" in "TVP Support" zu ändern. Für einen Englischsprachigen, der weiß, dass "TVP" für "The Venus Project" steht, mag das keine große Sache sein, aber für einen Nicht-Englischsprechenden oder jemanden, der keine Ahnung hat, was "TVP Support" bedeutet, ist das äußerst verwirrend.

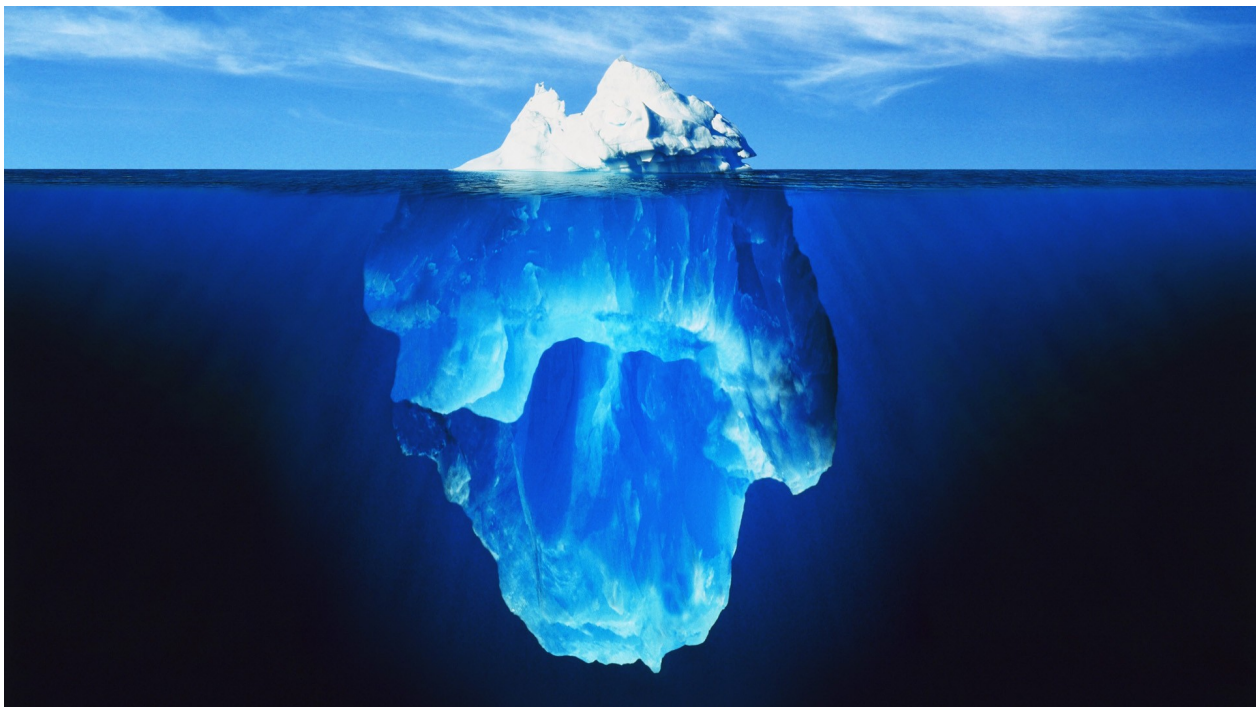
Stell dir folgendes vor: Eine russischsprachige Person hört ihre Freunde über das Venus Projekt sprechen und möchte mehr darüber erfahren, also sucht sie in den sozialen Medien nach "The Venus Project". Wenn unser Team nicht "The Venus Project" heißt, wird sie die Social-Media-Seite des Teams nicht finden können. Wenn sie eine Seite namens "TVP Support" sieht, wird sie sie wahrscheinlich ignorieren, weil diese Buchstaben für sie nichts bedeuten.

Stell dir vor, die englischsprachige Venus Projektseite hieÙe "Поддержка ПВ" - würdest du darauf klicken, wenn du Informationen über das Venus Projekt suchst? ...Wahrscheinlich nicht.

Noch schlimmer ist, dass es in Russland "falsche" (fake) Gruppen gibt, die unter dem Namen des Venus Projekts arbeiten, um Geld zu verdienen oder Aufmerksamkeit zu erhalten. Sie sagen, dass sie

das Venus Projekt sind (wissen aber nichts über Jacque Fresco oder TVP), sie sammeln Spenden von Menschen und bauen sogar "Ökodörfer" am Stadtrand von Moskau, lassen Leute für sie kostenlos arbeiten - mit der Behauptung, dass sie das Venus Projekt seien und verwirren die Öffentlichkeit. Das russischsprachige Team war früher in der Lage, diese Betrüger zu blockieren, und blockierte 357 Betrügergruppen, als sie noch "offiziellen Status" hatten, aber vor etwa 3 Jahren nahm einer von Roxannes "nahestehenden Personen" dem Team die "Offizialität". Dies geschah anscheinend wegen irgendeines Regelverstoßes, aber soweit ich es beurteilen konnte, war es wegen eines persönlichen Konflikts, und als Folge davon ist das Team nicht in der Lage, Betrüger zu blockieren. Jetzt sind diese Betrügergruppen also auf dem Vormarsch, werden größer und stärker. [Das](#) ist zum Beispiel eine von ihnen - dieses Video hat über 50.000 Aufrufe. Wenn die Gruppe also ihren Namen von "The Venus Project" in "TVP-Support" änderte, würden die Leute nach "The Venus Project" suchen und statt unser "offizielles" Team zu finden, würden sie nur diese Betrügergruppen finden. Stell dir vor, wie das den Ruf von TVP ruinieren würde.

Das ist nur die Spitze des Eisbergs. Wenn du wirklich daran interessiert bist, über diese Probleme zu lesen, kannst du mehr [hier sehen](#).



Zu der Zeit, als ich in diesen Schlamassel verwickelt war, dachte ich, dass die Lösung dieser Probleme das Wichtigste auf der Welt sei, aber im Nachhinein sehe ich, dass es wirklich nur eine riesige Zeitverschwendung war. Im Grunde verbrachte ich fast jede Minute des Tages damit, Nachrichten zu schreiben und zu übersetzen, verschiedene Leute von TVP zu kontaktieren und so viele Informationen wie möglich über die Organisation zu sammeln (*Anmerkung: Ich habe mich nicht darauf konzentriert, Jacque Frescos Arbeit oder seine Ideen kennenzulernen oder zu promoten). Ich schrieb und übersetzte über 100 Seiten an Texten und Dokumenten, um zu versuchen, diese internen Probleme

zu lösen. Ich versuchte so sehr, dieser "fehlende Link" zu sein, aber nichts funktionierte und nichts änderte sich, und schließlich wurde mir klar, dass es nicht wirklich ein *Link* gab, der ihnen fehlte.

Mir wurde klar, dass die Leute, die die (englischsprachige) Hauptorganisation von TVP leiteten, sehr inkompetent waren und im Widerspruch zu dem standen, worüber Jacques immer gesprochen hat. Sie waren einfach "normale" Menschen mit "normalen" Leben und "normalen" Werten, Emotionen und Kommunikationsweisen. Mir wurde klar, dass die gesamte Organisation eine strenge Hierarchie war, mit Roxanne an der Spitze, und dass kaum etwas ohne ihre Erlaubnis getan werden konnte. Ich erkannte, dass TVP wegen all dem stagnierte. Jacques pflegte den Leuten zu sagen, immer alles und jeden in Frage zu stellen, neue Informationen aufzunehmen und sich auf dem Laufenden zu halten, Experten auf ihrem Gebiet Entscheidungen treffen zu lassen, durch Forschung zu Entscheidungen zu gelangen und so weiter, aber es schien mir, dass niemand es wagte, Roxanne oder irgendeine Idee hinter TVP in Frage zu stellen, und dass Roxannes Wort das letzte Wort war, ob sie nun eine Expertin auf dem Gebiet war oder nicht, und die Ratschläge und Meinungen anderer Leute wurden nicht wirklich berücksichtigt.

Dann fand ich Geschichten und Rücktrittserklärungen von anderen ehemaligen TVP-Freiwilligen, die alle ähnliche Erfahrungen gemacht haben, wie ich:

[Lucy](#)

[Tio](#)

[Steven](#)

[Auravana](#)

[Ritta](#)

[Roberto](#)

[Response](#)

Also habe ich letztendlich einfach aufgehört, es zu versuchen.

Ich beendete den OP und wurde Ende 2017 ein "offizieller" "Point of Contact". Ich blieb im PoC-Chat, weil ich Frescos Arbeit immer noch schätzte, aber ich gab den Versuch auf, diese anhaltenden Probleme zwischen TVP und dem russischsprachigen Team zu lösen. Das russischsprachige Team machte ein paar Änderungen, die Roxanne verlangte, aber sie hatten auch die Nase voll von der Unfähigkeit TVP's, mit ihnen zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten, und so machten sie auch einen Schritt zurück von diesen endlosen Diskussionen. Ich hatte das Gefühl, dass das russischsprachige Team viel besser in der Lage war, untereinander und mit anderen zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten, sie funktionierten mehr so, wie ich es von der TVP-Hauptorganisation erwartet hätte, außer dass sie durch die Dutzenden von Regeln eingeschränkt waren, die TVP ihnen auferlegte. Ich bin auch in ihrem Chat geblieben, habe mich aber nicht viel beteiligt.

Ende 2017 beschloss ich, meinen eigenen Blog zu starten, und ich erfuhr auch von dem [TROM](#) - Projekt, von dem ich sehr beeindruckt war. Es war ähnlich wie TVP, aber viel ausführlicher, mit einer 13-stündigen Dokumentation, Dutzenden von kostenlosen E-Books und einer Reihe anderer

großartiger Tools. Dann wurde mir klar, dass [die Person](#), die TROM gemacht hatte, auch mit TVP gearbeitet hatte und eine ähnliche Erfahrung wie ich gemacht hatte, nur noch intensiver. Ich nahm Kontakt mit diesem Typ auf, zeigte ihm meinen neuen Blog und bot ihm an, bei TROM zu helfen.

Ich verbrachte die nächsten anderthalb Jahre damit, mehr und mehr über TVP und TROM zu lernen, Blogs zu schreiben und Treffen zum TROM-Dokumentarfilm und ein paar Fresco-Vorträgen zu veranstalten, sowohl online als auch offline in Sibirien. Ich nannte meinen TROM- und TVP-basierten Englischclub "[Besser als dein durchschnittliches Gespräch in Irkutsk](#)" ☺ weil es das war :).



Ich gab die Idee einer RBW nicht auf, nachdem ich erfahren hatte, wie TVP geführt wird, aber ich verstand, dass es äußerst unwahrscheinlich war, dass diese Organisation etwas tun könnte, um die Gesellschaft wesentlich zu beeinflussen. Abgesehen davon, dass sie eine starre hierarchische Struktur hat, in deren Mittelpunkt Roxanne steht (die ich nicht als kompetente Führungspersönlichkeit betrachte) und nicht in der Lage ist, zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten, haben sie auch einen schlecht detaillierten und meiner Meinung nach unrealistischen Plan, um auf eine ressourcenbasierte Wirtschaft hinzuarbeiten.

So lautet der Plan: <https://www.thevenusproject.com/faq/what-is-the-plan/>

Hier ist er von mir zusammengefasst (Sept. 2019):

Phase 1: Bewusstsein zu schaffen durch Dinge wie Bücher, Dokumentarfilme, Videos und das TVP-Forschungszentrum in Florida.

Phase 2: mehr Bewusstsein durch einen großen Kinofilm zu schaffen.

Phase 3: eine experimentelle Forschungsstadt bauen.

Phase 4: einen Themenpark bauen, um mehr Bewusstsein zu schaffen.

* Soweit mir bekannt ist, besteht ein weiterer großer Teil des TVP-Plans darin, ein neues "Zentrum für Ressourcenmanagement" zu errichten und schließlich mehr und mehr technologisch fortschrittliche und weitgehend selbsttragende Versuchsstädte zu bauen. Weitere Informationen dazu findest du [hier](#).

Der größte Teil des Plans hat also mit der Bewusstseinsbildung und Aufklärung über Frescos Arbeit und die Idee einer RBW zu tun. Ich stimme zu, dass das wichtig ist, und das ist wahrscheinlich der Grund dafür, dass ich TVP erst letzten Monat offiziell verlassen habe.

Der andere Teil des Plans ist etwas komplizierter.

-Nehmen wir an, dass wir genug Bewusstsein für die meisten Menschen geschaffen haben, um die Notwendigkeit einer RBW zu verstehen - was nun? Wie können wir das erreichen?*Erzähl mir mehr über den Plan!!*

Ich nehme an, dass sich TVP viel mit dieser Frage herumgeschlagen hat, und hier ist, was sie sich ausgedacht haben (auch das ist immer noch *meine* Zusammenfassung, wenn du neugierig darauf bist, schau selbst nach):

- Effiziente, automatische, sich selbst tragende Städte zu bauen, in denen die Menschen gut über ihr Umfeld und die Arbeit von Fresco informiert sind und keine sinnlosen Jobs machen müssen (weil die meisten dieser Arbeiten [automatisiert](#) sind).
- Wenn diese Stadt erfolgreich ist, kann eine weitere gebaut werden. Dann noch eine, dann noch eine, dann noch eine und so weiter. Wenn das [Umfeld](#) Werte und Verhalten beeinflusst, dann sollte ein solches Umfeld (diese Städte) vernünftiger Menschen "züchten". Wenn es genügend dieser Städte und genügend wohlherzogene Menschen gibt, die aus diesem Umfeld kommen, dann kann die Welt vielleicht irgendwann ein vernünftigerer Ort werden, und vielleicht können sich die Städte schließlich zu einer globalen ressourcenbasierten Wirtschaft verbinden. Was die Technologie und die physischen Ressourcen betrifft, so haben wir das Zeug dazu, die Erdoberfläche mit effizienten und nachhaltigen Städten wiederaufzubauen.



Das klingt alles sehr schön, und je mehr du dir Fresco anhörst, desto mehr bist du vielleicht davon überzeugt, dass das (vielleicht) wirklich funktionieren kann.

Aber lass uns nicht vergessen, Fragen zu stellen!!!

Hier sind einige wichtige Fragen, die mir in den Sinn kommen:

**Die Antworten sind die Schlussfolgerungen, zu denen ich persönlich gekommen bin, nachdem ich TVP studiert habe, mit ihnen zu tun hatte und mit PoCs und anderen Freiwilligen gesprochen habe. Nochmals, wenn du wirklich daran interessiert bist, finde es selbst heraus :)*

1. Wie wird TVP solche technologisch fortschrittlichen Städte bauen? Woher werden sie die Mittel oder Ressourcen bekommen?

-Im Moment ist geplant, klein anzufangen und nicht eine ganze Stadt zu bauen, sondern ein 'Zentrum für Ressourcenmanagement' von der Größe eines Universitätscampus. TVP schätzt, dass sie für dieses Projekt 18 Millionen USD benötigen werden, und es ist geplant, bis zur zweiten Hälfte des Jahres 2019 3 Millionen USD und bis 2022 weitere 15 Millionen USD an Spenden zu sammeln ([Quelle](#)).

https://www.resourcebasedeconomy.org/center-for-resou

RESOURCE BASED ECONOMY
A NEW VISION FOR HUMANITY

About First Project Partners Donate The Venus Project

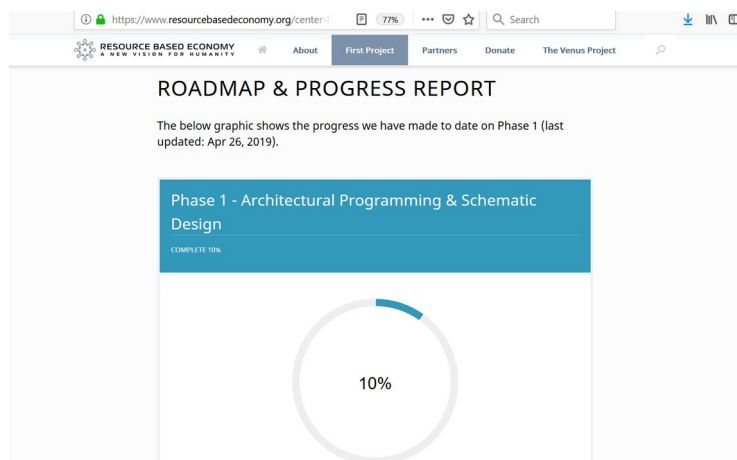
Budget & Timeline

We are seeking to raise 18 million USD. This will be used to deliver Phase 1 and 2:

- Phase 1:** Develop 3D schematic designs of all aspects of the Center for Resource Management. Research zoning and government regulations for the proposed project. Expand the project Team.
 - Budget: \$3 m USD
 - Timeline: 2nd half of 2019
- Phase 2:** Land acquisition, Legal fees, Compliance with Development requirements according to Local Authority. Construction Documentation for the buildings and infrastructure of the Center for Resource Management.
 - Budget: \$15 m USD
 - Timeline: 2nd half of 2022
- Phase 3:** Physical construction of the facilities.
 - Budget: to be determined
 - Timeline: commence 2022, complete 2028

-8 Jahre ist es her, dass 200.000 USD gesammelt wurden, um ein Drehbuch für einen Film zu schreiben (thevenusproject.com), aber dieser Film ist immer noch nicht gedreht worden (ich glaube, selbst das Drehbuch ist immer noch nicht fertig). Ich verstehe, dass es Schwierigkeiten mit diesem Filmskript gab, aber es wird sicherlich noch mehr Schwierigkeiten mit einem 'Zentrum für Ressourcenmanagement' und natürlich mit einer ganzen Stadt und einem zukünftigen Städtenetzwerk geben. Wenn TVP in so vielen Jahren mit 200.000 Dollar Spendengeldern kein Filmskript produzieren konnte, dann kann ich einfach nicht darauf vertrauen, dass TVP in der Lage sein wird, ein so teures 'Zentrum für Ressourcenmanagement' aufzubauen, geschweige denn eine ganze Stadt und ein Netzwerk von Städten, die die ganze Welt verändern sollen.

Ich sage nicht, dass dies zu 100 % unmöglich ist, aber damit die Menschen dieses Projekt ernst nehmen können, braucht TVP sehr viel ausführlichere Informationen über das gesamte Projekt, die der Öffentlichkeit zugänglich sind. Ich sehe keine Transparenz auf der Website, wie viel Geld bisher aufgebracht wurde, was genau mit diesem Geld gemacht wurde usw., das Beste, was ich sehen kann, sind ein paar sehr schwammige Grafiken ([Quelle](#)).



Ich habe viel über die Inkompetenz von TVP gelernt, als ich versuchte, zwischen dem russischsprachigen Team und der Hauptorganisation zu kommunizieren, zusammenzuarbeiten und Probleme zu lösen. Sicher, wir hatten es mit einigen komplizierten Problemen zu tun, aber der Bau eines 18-Millionen-Dollar-Zentrums (und einer ganzen Stadt!) wird zwangsläufig komplizierter sein als der Betrieb einiger Social-Media-Seiten, sodass sicherlich noch mehr (größere) Probleme auf uns zukommen werden. Wenn TVP schon jetzt nicht mit Problemen umgehen kann, kann ich mir vorstellen, dass dieses ganze 'Etwas bauen' eine Katastrophe und eine enorme Verschwendung von Zeit und Ressourcen sein wird. Noch einmal: Wenn TVP ausführliche und transparente Informationen über dieses Projekt hätte, dann könnte ich vielleicht (vielleicht) meine Meinung ändern.

2. Vergessen wir für einen Moment die Inkompetenz von TVP und tun wir so, als ob sie wirklich in der Lage wären, Millionen von Dollar aufzubringen und etwas aufzubauen. Die nächste Frage, die mir in den Sinn kommt, ist:

Ist es das wirklich wert? Mit anderen Worten: Ist dieser Plan geeignet, die Veränderung, die wir uns für diese Welt wünschen, tatsächlich herbeizuführen? Genauer gesagt, wie willst du sicherstellen, dass die Menschen, die in diesen "experimentellen Städten" leben, sich von "normalen Menschen" mit "normalen Werten" und beschissenem Verhalten unterscheiden?

- Mein Hauptanliegen ist hier der Einfluss unserer globalen Kultur und Gesellschaft auf die Menschen, die in den TVP Städten leben. Das menschliche Verhalten ist äußerst komplex, und fast alles kann die Art und Weise, wie du denkst und dich verhältst, beeinflussen. Wenn die Menschen, die in diesen Versuchsstädten leben, nicht völlig von der Außenwelt abgeschnitten sind, werden sie unweigerlich von ihr beeinflusst werden. Selbst wenn die gesamte Stadt automatisiert und selbsttragend wäre, wird das Internet die Menschen, die in diesen Städten leben, sicher auch weiterhin beeinflussen.

- Als ich diese Frage im PoC-Chat stellte, waren die Antworten, die ich bekam, sehr ungenau. Das ist ein Beispiel (Du kannst die ganze Diskussion [hier](#) lesen, wenn es dich interessiert):

"Wenn meine Grundbedürfnisse erfüllt wären, d.h. wenn ich ein Zuhause, Essen, Wasser und nützliche Dinge zur Verfügung hätte, dann kann man durchaus sagen, dass sich meine Prioritäten ändern würden. Der ganze Grund, dass wir täglich arbeiten besteht darin, dass wir in der Lage sein müssen, die Befriedigung unserer Grundbedürfnisse zu erhalten und aufrechtzuerhalten. Der Paradigmenwechsel im täglichen Leben würde sich ändern, die Menschen würden anfangen, sich mehr auf ihre Ziele, Hobbys, Vergnügungen usw. zu konzentrieren. Die sozialen Medien würden höchstwahrscheinlich irgendwann aufhören, aber du sprichst von einer Denkweise nach dem Übergang".

- Meiner Meinung nach könnte das vielleicht in einer kleinen Gemeinschaft funktionieren, die in einem so großartigen Umfeld lebt. Ich befürchte jedoch, dass es umso schwieriger wird, die Menschen, ihre Einflüsse, Werte und ihr Verhalten zu kontrollieren, je mehr man es vergrößert, je mehr Einfluss man von außen erhält. Ich befürchte, dass die Erfüllung der Bedürfnisse möglicherweise nicht ausreicht, um die Werte der meisten Menschen zu ändern, wenn sie immer noch von Facebook, Instagram, dummen YouTube-Videos und schlauer Werbung beeinflusst werden.



Andere sprachen das [Sociocyberneering Education Project \(SEP\)](#) an - TVP's einzigen Bildungskurs und sagten, dass dieser Kurs einer der wichtigen Faktoren sein wird, die die Werte und das Verhalten der Menschen in TVP's Städten (oder "Zentrum für Ressourcenmanagement") beeinflussen.

- Wenn du zufällig die dutzenden Seiten der [Diskussionen](#), die ich mit Sue und Saso geführt habe, durchgelesen hast, ist dir vielleicht aufgefallen, dass dieser Kurs als Gesprächsthema aufkam. Ich hatte auch Diskussionen über das SEP mit Roxanne und Theofilos, dem Typ, der den Kurs lehrt.

Ich fing an, mit ihnen über das SEP zu sprechen, weil Roxanne dem russischsprachigen Team sagte, dass sie nichts anderes als direkte Übersetzungen dessen, was auf der Facebook-Hauptseite oder Website von TVP steht, auf ihren eigenen Social-Media-Seiten posten könnten, es sei denn, jemand aus dem russischsprachigen Team hätte das SEP gemacht. Ich sagte Roxanne, dass ich das SEP nehmen und es dem Team zur Verfügung stellen könnte, damit sie es übersetzen und automatisieren könnten. Sie schien von dieser Idee nicht so begeistert zu sein, und sie sagte auch, dass das SEP nicht verfügbar sei. - Es gibt nur einen SEP-Lehrer (Theofilos, ein Pilot aus Griechenland), und damals (2017) gab es nur zwei SEP-Lehrer - Sue und Saso -, und Theofilos hatte nicht genug Zeit, es jemand anderem beizubringen (außerdem gab es ohnehin eine riesige Warteliste). **Soweit mir bekannt ist, hat noch nie jemand das SEP abgeschlossen, auch heute nicht.**

- Also noch einmal: Ich habe sehr wenig Vertrauen in dieses SEP, da ich noch nie gehört habe, dass jemand es komplett durchlaufen hat, die PoCs scheinen nicht viel darüber zu wissen, und auf der Website von TVP gibt es nur sehr wenige Informationen darüber. Wenn es so wichtig ist, dann sollten viele Informationen über die Details und den Fortschritt dieses Kurses online verfügbar sein.

Aber was mich an dem SEP am meisten beunruhigt, ist nicht der Mangel an ausführlichen Informationen, sondern das Ziel dieses Kurses. Es geht nicht wirklich darum, die breite Öffentlichkeit zu bilden, sondern darum, "Mentoren" zu schaffen, die TVP genau repräsentieren können.

Das ist ein Dokument, das ich von Theofilos erhielt, als ich vorschlug, das SEP zu automatisieren:

"Das [Sociocyberneering Education Project](#), ist ein sorgfältig geplanter Bildungskurs, der versucht, ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Dieses Ziel ist zusammengefasst: Menschen zu haben, die in der Lage sein müssen, das Material des Venus Projekts bequem und ohne die Notwendigkeit einer Anleitung durch einen Mentor oder Gründer zu diskutieren und zu unterrichten. Der Student muss völlig autonom sein, wenn es darum geht, neues Material zu produzieren, Veranstaltungen zu arrangieren, das Venus Projekt in Interviews, Debatten, Diskussionen und Veranstaltungen zu repräsentieren".

Die Tatsache, dass das Ziel des SEP darin besteht, "Mentoren" zu schaffen, ist in vielerlei Hinsicht beängstigend. Wenn du daran interessiert bist, mehr darüber zu lesen, lies Seite 18 [dieses](#) Dokuments.

Da das SEP von Mensch zu Mensch gelehrt wird und ziemlich ineffizient zu sein scheint (und es sehr wenig Informationen darüber gibt), habe ich wenig Vertrauen, dass es einen großen Einfluss auf die Menschen haben wird, die im Zentrum für Ressourcenmanagement des TVP oder in der experimentellen Stadt leben.

Aber tun wir mal so, als ob TVP tatsächlich einen fantastischen Bildungskurs geschaffen hätte und die meisten Menschen, die in dieser automatisierten Versuchsstadt leben, ihn machen müssten. Du musst erkennen, dass das immer noch nicht genug ist!

<https://youtu.be/BIz86hSrefI>

Da Menschen von allem in ihrem Umfeld beeinflusst werden, sollte es offensichtlich sein, dass ein Kurs nicht bedeutend genug sein wird, um eine große Veränderung in der allgemeinen Bevölkerung einer ganzen Stadt herbeizuführen. Ja, die Menschen, die an diesem Kurs teilnehmen, werden davon beeinflusst werden, aber 1- wie kannst du sicherstellen, dass *alle* (oder auch nur die meisten Menschen) in dieser Stadt an diesem Kurs teilnehmen? Und 2- diese Menschen werden nicht nur durch den Kurs beeinflusst werden, sondern auch durch ihre Altersgenossen, ihre Familie, die sozialen Medien, die sie benutzen, die Videos, die sie sich anschauen, und sicherlich auch durch das Internet und die Außenwelt (es sei denn, du schneidest sie völlig ab wie Nordkorea ☺). Bildung und Beschäftigung sind bei weitem nicht das Einzige, was deine Werte und dein Verhalten beeinflusst.

Weitere Probleme

Lass uns jetzt etwas weiter gehen - lass uns so tun, als ob TVP in der Lage ist, eine super-technologische, automatisierte und selbsttragende Stadt mit einem großartigen Bildungskurs für all seine Menschen aufzubauen. Die meisten Arbeiten sind automatisiert, die Menschen sind gut gebildet und haben die Zeit und die Möglichkeit, sich auf Herausforderungen, Ziele, Projekte, Problemlösungen und Hobbys zu konzentrieren.

Ich sehe immer noch große Probleme:

Hauptsächlich- **Ressourcen**

Selbst wenn diese Stadt supereffizient und selbsttragend ist, wird sie immer noch einige Ressourcen von der Außenwelt benötigen, daher wird sie immer noch Geld einsetzen und mit der Außenwelt Handel treiben müssen.

- Die Menschen brauchen vielleicht bestimmte Baumaterialien, Software, neue Geräte, Gesundheitspezialisten für seltene Krankheiten und viele andere Dinge.

- Das bedeutet, dass die Menschen weiterhin Geld brauchen werden, unabhängig davon, ob sie das Geld innerhalb der Stadt obsolet gemacht haben. Und das stellt ein Dilemma dar: Jetzt müssen die Bürger dieser Stadt einen Weg finden, wie sie etwas Geld verdienen können, sei es als Gruppe oder durch einzelne Arbeitsplätze.

Wenn es diesen Leuten immer noch darum geht, wie sie Geld verdienen können, damit sie etwas von der Außenwelt bekommen, dann verstehe ich wirklich nicht, wie der Bau einer "experimentellen Stadt" irgendetwas verändern würde.

Wir können bereits viele Beispiele von selbsttragenden Gemeinschaften in unserer Welt sehen. Die [Kibbutz](#) in Israel sind ein Beispiel dafür, das als selbsttragende Gemeinschaften anfing, die den größten Teil der Bedürfnisse ihrer Mitglieder deckten, aber da diese Gemeinschaften immer noch von der größeren Gesellschaft beeinflusst und in Bezug auf einige Ressourcen immer noch von der Außenwelt abhängig waren, mussten schließlich viele Kibbutz-Mitglieder Arbeit finden und im Grunde genommen einfach wieder "normale Menschen" werden. Sie wollten die Welt durch ihr Beispiel verändern, aber nach einigen Jahrzehnten veränderte die Welt stattdessen sie.

TVP wäre naiv zu glauben, dass sie von den Einflüssen der Außenwelt ausgenommen sind, insbesondere wenn sie für Ressourcen von ihr abhängig sind.



Es ist wichtig zu verstehen, dass eine RBW nichts weiter als eine Idee ist.

Sicherlich ist die RBW eine großartige Idee, aber leider ist das alles, was sie ist.

Es gab viele großartige Ideen, wie wir unsere Gesellschaft besser organisieren können - Technokratie, Sozialismus und Kommunismus - waren alles gute *Ideen!* Aber die Umsetzung all dieser Ideen war eine ganz andere Sache, und in jedem Fall war es ein großer Misserfolg.

Schau dir diesen Dokumentarfilm über den Aufstieg und Fall des Sozialismus an und bemerke, wie die Idee des Sozialismus nie wirklich umgesetzt wurde:

<https://youtu.be/1HULP8WHgVs>

Die Idee einer ressourcenbasierten Wirtschaft könnte niemals durch experimentelle Städte "umgesetzt" oder demonstriert werden; und die Struktur unserer globalen Gesellschaft hat sich durch das Demonstrieren einer besseren Art, sich selbst zu organisieren, niemals verändert. ***Stattdessen verändert sich die Gesellschaft durch das Lösen von Problemen.***

Wirf einen Blick auf irgendein Problem - Transport: Wie kommen wir schnell und effizient von Punkt A nach Punkt B? - Es war ein Problem, und die Leute gingen mit diesem Problem um, indem sie sich verschiedene Lösungen ausdachten. Die Menschen stellten sich nicht eine ganze Welt von Flugzeugen, Zügen und selbstfahrenden Autos vor, sie nahmen das Problem und erschufen Lösungen - Pferde, Fahrräder, Autos usw., schließlich entwickelten sich diese Lösungen. Heute gibt es keineswegs ein großartiges Transportsystem, aber es ist sicherlich viel schneller und effizienter als zu Fuß.

Ein weiteres Problem: Wie kann man Menschen über große Entfernungen miteinander verbinden? Radiowellen, dann Glasfaserkabel und das Internet, heute haben wir Satelliten und andere Mittel. Wie lassen sich Infektionskrankheiten beheben? Auch hier gibt es tonnenweise Lösungen. **Probleme verändern unsere Gesellschaft.**

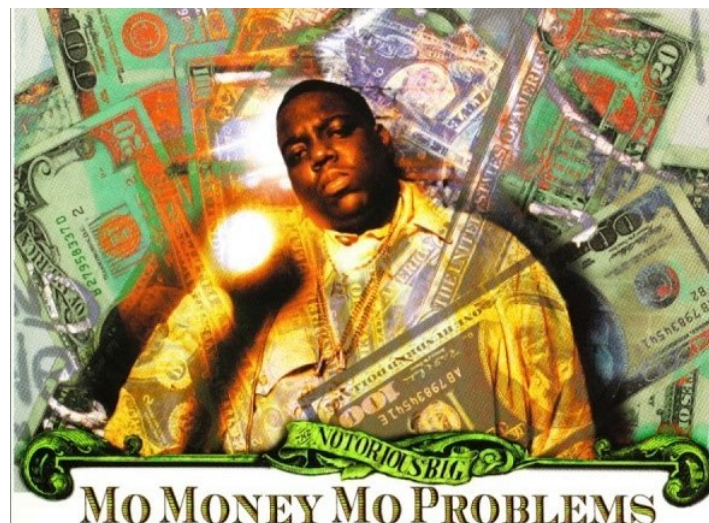
Und die Veränderung kommt fast immer schrittweise durch Bildung + Infrastruktur. Ford hat nicht demonstriert, dass eine Gesellschaft, die auf Autos basiert, besser ist als eine, die auf Pferden basiert. Stallman hat nicht demonstriert, wie eine Gesellschaft mit freier und quelloffener Software funktionieren könnte, er begann, freie und quelloffene Software zu schaffen und die Menschen darüber zu bilden.

Das ist also die nächste Herausforderung: Das Problem identifizieren

Als ich das im PoC-Chat zur Sprache gebracht habe, wurde mir klar, dass die PoCs keine gemeinsame Vereinbarung über das Problem hatten, das sie anzugehen versuchten. Ich glaube, sie stimmen im Allgemeinen darin überein, dass "das gesamte System" das Problem ist, aber was bedeutet das wirklich? Was an dem System ist so problematisch? Manche sagten, es sei *Geld*, andere nannten *Knappheit*.

Lass uns also diese Probleme analysieren:

Geld.



- Geld ist ein Medium, das Menschen zum Speichern von Wert und zum Handel mit Waren und Dienstleistungen nutzen. Wir können versuchen, uns darauf zu konzentrieren, Geld loszuwerden, aber da Geld nur ein *Mittel* ist, können andere Mittel seinen Platz einnehmen, ohne dass sich tatsächlich ändert, wofür es verwendet wurde. Wenn du Produkte mit [Kryptowährungen](#) anstelle von traditionellem Geld kaufst, wird sich nicht viel ändern; wenn du deine [Daten](#) anstatt dein Geld für die Nutzung bestimmter Webseiten eintauschst, wird es immer noch Probleme geben; wenn Geld durch [Sozialkredite](#) ersetzt wird, wird das nichts lösen. Wenn du dich auf Geld konzentrierst, ignorierst du [andere Mittel](#) (Handelsformen), die als Ersatz für Geld dienen könnten, aber das eigentliche Problem nicht lösen werden.

Aber selbst wenn du den vorigen Absatz vergisst und sagst, dass TVP das 'Kernproblem des Geldes' angehen will, wie wird das durch TVP's aktuellen Plan erreicht? Wenn es für die Menschen in den TVP's "Versuchsstädten" immer noch notwendig ist, Ressourcen von der Außenwelt zu kaufen, dann wirst du immer noch Geld in der ersten Stadt und in der zweiten, dritten, hundertsten, tausendsten ... verwenden müssen, und sicherlich werden die Menschen durch ihren Bedarf, Geld zu verwenden, korrumpiert werden. *Die Gesellschaft ist äußerst komplex, und TVP sollte dies nicht zu schnell beiseite schieben.*

Knappheit.

Jacque sprach viel über Knappheit, und einige der PoCs nannten sie als 'Kernproblem' und sagten Dinge, wie

"Handel und/oder die Verwendung von Geld kommt durch Knappheit, und Knappheit kann echt, geschaffen oder wahrgenommen sein".

Ich stimme zu, dass Knappheit ein Problem ist; Knappheit führt in der Regel zu beschissenem Verhalten (Kampf/Beherrschung/etc.) oder zu dem Bedarf, Handel zu treiben (was zu einem Ungleichgewicht von Macht führt). Ich denke jedoch nicht, dass Handel und/oder die Verwendung von Geld nur aus Knappheit entsteht, denn in der heutigen Welt handeln wir mit Dingen, die überhaupt nicht knapp sind.

Denk darüber nach, was in unserer Welt tatsächlich knapp ist - nicht viel. Nimm irgendein Beispiel - H&M - es stellt einen Überfluss an Kleidung her! Es gibt keine echte, geschaffene oder wahrgenommene Knappheit an Kleidung in unserer Welt, und doch überzeugt H&M Millionen von Menschen, immer mehr Kleidung zu kaufen, weil deren Hauptanreiz der Handel ist (um Gewinn zu machen). Du kannst abgefülltes Wasser sogar in Ländern verkaufen, die vollkommen sauberes und reichliches trinkbares Leitungswasser haben.

Wir produzieren bereits einen Überfluss an Nahrungsmitteln - wir werfen etwa 40% davon weg, und dennoch verhungern Menschen immer *noch* . Wenn du in irgendeinen Supermarkt gehst, wirst du feststellen, dass Lebensmittel nicht knapp sind, es ist nur so, dass einige Menschen keinen *Zugang* zu den Lebensmitteln haben, denn um Zugang zu Lebensmitteln oder fast allem anderen zu bekommen, musst du handeln.

Du kannst Geld handeln, um diese Lebensmittel zu bekommen, du kannst vielleicht mit Bitcoin, Arbeit, Sex, anderen Produkten oder irgendetwas anderem handeln, aber wenn du nicht etwas hast, das du im Gegenzug für die Lebensmittel, die du benötigst, eintauschen kannst, dann könntest du verhungern.

Wie sieht es beim Internet aus? YouTube - Videos sind im Überfluss! Jede Minute werden Hunderte von Stunden YouTube-Videos hochgeladen. Aber YouTube sammelt Daten von dir - das ist ein Handel, und das verursacht Probleme. Dasselbe bei Facebook - es ist im Überfluss (und 'geldfrei'), aber es basiert auf Datenhandel.

Es gibt mehr leere Häuser als Obdachlose, das heißt, wir haben bereits einen Überfluss an Häusern, aber die Menschen haben keinen Zugang zu diesen Häusern, weil sie Handel treiben müssen (nicht, weil es Mangel gibt). Dasselbe gilt für Elektronik, Transport und fast alles.



Manche Leute wiesen darauf hin, dass es keine Rolle spielt, ob es einen Überfluss an YouTube-Videos, Wohnungen, Kleidungsstücken oder irgendeinem bestimmten Gegenstand gibt, denn der Grund dafür, dass Handel stattfindet, ist, dass etwas anderes knapp ist, und in diesem Fall ist dieses Etwas Geld. Dem kann ich nicht wirklich widersprechen, also würde ich sagen, dass Knappheit - in diesem Sinn - als die Hauptursache für die meisten der heutigen Probleme angesehen werden kann. Das Problem bei diesem Szenario ist jedoch, dass du, wenn du dich so auf Knappheit konzentrierst, ein völlig unrealistisches Problem hast, mit dem du arbeiten kannst. Wenn der Überfluss an einem bestimmten Artikel/einer bestimmten Dienstleistung nicht ausreicht, um das Problem der Knappheit in dieser Welt zu lösen, und du brauchst einen Überfluss an absolut allem, einschließlich Geld und allem, was die Menschen dazu bewegen könnte, zu wollen, was kannst du dann möglicherweise gegen dieses Problem unternehmen? Selbst der reichste Mensch der Welt wäre heute nicht in der Lage, ein solches Problem zu lösen.

Beachte, dass ich **nicht von Überfluss in einer RBW spreche, sondern in der heutigen Welt.*

Und, noch einmal, wie arbeitet TVP's Plan an der Lösung dieses Knappheitsproblems? Wenn es für die Menschen in den "Versuchsstädten" der TVP immer noch den Bedarf gibt, Ressourcen von der Außenwelt zu kaufen, bedeutet das, dass Knappheit immer noch existiert und menschliche Werte und Verhaltensweisen immer noch davon beeinflusst werden.

Generell halte ich es für eine große rote Fahne, dass TVP keine einheitliche und ausführliche Vorstellung von dem Kernproblem hat, das ihre Organisation zu lösen versucht. Wenn du "die Lösung hast", aber nicht viel über das Problem weißt, dann ist deine Lösung nichts anderes als eine nette Idee oder Phantasie. Vergleiche das mit dem medizinischen Bereich - Menschen mit "Lösungen", die aber wenig über das Problem wissen, sind deine Schamanen, Chiropraktiker und Geistheiler. Andererseits haben Ärzte, die für eine bestimmte Krankheit eine Operation durchführen oder Medizin entwickeln, die Krankheit sehr gründlich studiert - und so kamen sie zu einer Lösung.



Was ist dann also das Problem?

Also, wir analysierten Geld, das ein Mittel von Handel ist, und wir analysierten Knappheit, was gewöhnlich zu Handel führt. Manche Leute sagen, dass "Eigentum" das Problem ist, und obwohl das theoretisch wahr sein könnte, kann man auch hier nicht allzu viel gegen dieses Problem tun; das ist so ähnlich, als würde man sagen, dass "Vorstellungskraft" das Problem ist, da wir ohne unsere Vorstellungskraft nicht in der Lage wären, Geld zu benutzen oder viel Reichtum zu horten :).

Wählen wir also einfach ein Kernproblem aus, mit dem wir tatsächlich arbeiten können. Wie wäre es mit dem **Handel** selbst. Die gesamte Struktur unserer globalen Gesellschaft basiert auf dem Handel. Du gehst zur Arbeit, um deine Zeit und Fähigkeiten gegen Geld einzutauschen, du tauschst dieses Geld gegen Nahrung, Unterkunft und andere Dinge. Du tauschst deine Aufmerksamkeit und deine Daten, um Plattformen wie Facebook, Instagram und YouTube zu nutzen, damit sie diese Daten gegen Geld eintauschen können; vielleicht tauschst du Kryptowährungen gegen Waren oder Dienstleistungen; vielleicht tauschst du deine Freiheit gegen einen guten Sozialkredit oder einen Pass ein. Es gibt viel mehr andere Handelsformen, und wenn du darauf achtest, wirst du feststellen, dass je mehr etwas (oder jemand) von dieser "Kraft des Handels" beeinflusst wird, desto korrupter wird es tendenziell.

Handel umfasst viele andere große Probleme (z.B. Geld), und er gibt dir tatsächlich etwas Realistisches an die Hand, mit dem du arbeiten kannst. Wenn Handel ein beschissenes Verhalten verursacht, dann mach handelsfreies Zeug, damit die Menschen weniger abhängig vom Handel sind. Und vergiss auch nicht, die Menschen über das Problem zu bilden (aufzuklären).

Denk daran, dass Probleme schrittweise gelöst werden, durch Bildung + Infrastruktur.

Sehr interessant ist übrigens, dass, wenn es dir gelingt, dieses "Handelsproblem" zu lösen, du damit auch das "Geldproblem" und wahrscheinlich auch das "Knappheitsproblem" lösen wirst, denn wenn etwas handelsfrei ist, ist es in der Regel auch reichlich vorhanden.

Diese Idee, den "Handel" als das Problem zu benennen, ist in [diesem Buch](#) gut beschrieben. Wenn du also an all dem interessiert bist, würde ich dir empfehlen, es zu lesen. Und machen dir keine Sorgen, es ist [handelsfrei](#) 😊



Fazit

Ich habe das Gefühl, dass meine "TVP-Reise" wirklich intensiv war, aber das ist kein Problem, denn das passiert mir normalerweise im Leben :D. Ich bin sehr froh, dass ich das alles durchgemacht habe, denn ich habe viel gelernt.

Das habe ich gelernt:

1. Frescos Ideen und die Organisation TVP sind zwei sehr unterschiedliche Dinge.
2. TVP (die Organisation) hat eine starre hierarchische Struktur, in deren Mittelpunkt Roxanne steht. Fast alles, was in TVP vor sich geht, muss von Roxanne genehmigt werden, die bei weitem keine Expertin für alles ist.
3. Viele TVP-Leute (vor allem "Oldtimer") sind so schlecht in der Kommunikation und Zusammenarbeit mit anderen, dass sie eigentlich dem widersprechen, was sie lehren/worüber Jacque früher gesprochen hat.
4. Viele TVP-Leute sind TVP so emotional verbunden, dass sie es nicht in Frage stellen werden (weder die Ideen hinter TVP noch die Organisation). Ich sprach im PoC-Chat vor meiner Abreise Themen an wie "Wie werden sich die Werte der Menschen, die in den experimentellen Städten der TVP leben, verändern, wenn sie immer noch von der Außenwelt beeinflusst werden", und manche antworteten, dass es "unangemessen" sei, dies und/oder TROM im PoC-Chat zu diskutieren. Du kannst meine gesamte letzte Diskussion mit den PoCs lesen: [hier](#).
5. Das Ziel des einzigen Bildungskurses von TVP (das SEP) ist es, "Mentoren" zu schaffen, und nicht, die breite Öffentlichkeit aufzuklären.
6. TVP scheint äußerst inkompetent zu sein und es mangelt an Transparenz bei TVP's Projekten; daher bezweifle ich, dass TVP in der Lage ist, genügend Mittel aufzubringen und ein Multi-Millionen-Dollar-"Zentrum für Ressourcenmanagement" und später eine ganze Stadt und ein Netzwerk von Städten aufzubauen.
7. Wenn es ihnen gelingt, irgendetwas zu bauen, bezweifle ich, dass es einen großen Einfluss auf die Welt haben wird; höchstwahrscheinlich wird die Welt stattdessen einen viel größeren Einfluss auf sie haben, was das ganze Projekt zu einer enormen Verschwendung von Zeit und Ressourcen macht.
8. TVP (die Organisation) scheint die Komplexität dieser Gesellschaft und ihren Einfluss auf das menschliche Verhalten wegzubürsten.

**"TVP" bezieht sich auf die (englischsprachige) Hauptorganisation, nicht auf das russischsprachige Team. Das russischsprachige Team tut weiterhin alles, was es kann, um die Arbeit von Jacque Fresco bekannt zu machen.*

Trotz alledem respektiere ich immer noch Jacque und die Arbeit, die er geleistet hat. Ich sehe Jacque nach wie vor als einen sehr inspirierenden Charakter an und stimme immer noch mit vielem, worüber er gesprochen hat, überein. Wenn ich in Roxannes Schuhen stecken würde, würde ich vergessen, irgendetwas zu bauen, und mich stattdessen darauf konzentrieren, die Öffentlichkeit über Jacques

Arbeit zu bilden. Der effizienteste Weg, dies zu tun, wäre wahrscheinlich eine kostenlose Online-Plattform.

Das Wichtigste, was ich jedoch aus diesem großen, langen Blogbeitrag und meiner gesättigten Erfahrung mit TVP und TROM mitnehmen kann, ist, dass sich die **Gesellschaft durch das Lösen von Problemen verändert**, nicht durch die Vorstellung oder Veranschaulichung einer besseren Gesellschaft. Diese Erkenntnis war der letzte Strohalm, der mich dazu brachte, TVP und sogar die Idee einer Ressourcenbasierten Wirtschaft als irrelevant zu betrachten - und das war der Grund, warum ich TVP schließlich verließ.

Vielleicht wissen wir nicht, wie wir diese gigantischen Probleme des Handels, der Knappheit, des Geldes, des Eigentums oder was auch immer lösen sollen, aber wenn wir *das Problem erkennen* können, dann sind wir der Lösung zumindest einen Schritt näher gekommen.

